



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 1. Februar 2019

## ***PRESSEINFORMATION***

### **Gustav-Heinemann-Gesamtschule wird erste Talentschule in Essen: Witzel begrüßt Schulversuch als Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit**

Die Landesregierung hat soeben in Düsseldorf die erste Tranche der Talentschulen für Nordrhein-Westfalen vorgestellt. Eine von Schulministerin Yvonne Gebauer eingesetzte unabhängige Expertenjury hat in einem ersten Schritt aus 149 Bewerbungen aus ganz NRW 35 Schulen ausgesucht, die künftig speziell als Talentschulen gefördert werden. Mit dabei ist auch die Essener Gustav-Heinemann-Gesamtschule.

Essens FDP-Landtagsabgeordneter Ralf Witzel gratuliert der Gustav-Heinemann-Gesamtschule zu ihrem Bewerbungserfolg: „Die erste Essener Schule hat sich im Bewerbungsverfahren durchgesetzt. Wir werden uns dafür einsetzen, daß weitere Schulen vor Ort folgen, die dann von Stadt und Land die notwendige Unterstützung in Form zusätzlicher Ressourcen für eine erfolgreiche Schulentwicklung erhalten. Das Land legt nun vor. Mit Talentschulen kommen wir unserem Ziel einen Schritt näher, mehr Chancengerechtigkeit zu ermöglichen und soziale Nachteile in der Bildung zu überwinden. Anders als die Vorgängerregierung aus SPD und Grünen setzt die FDP mit dem Schulversuch ganz praktisch vor Ort ein Zeichen und zeigt, wie beste Bildung für alle Kinder unabhängig von der sozialen Herkunft aussehen kann. Wir wollen den Schulversuch hier bei uns vor Ort zum Erfolg zu führen.“

Für die Teilnahme müssen alle Bewerberschulen Eckpunkte zu ihren pädagogischen Konzepten einreichen. Ergänzend haben die Schulträger ihre Entwicklungsziele für die Schule und den Stadtteil dargelegt. Zur Bewertung der Bewerbungen hat die Jury zudem Merkmale und Daten rund um die einzelne Schule herangezogen.

Talentschulen sollen in schwierigen Stadtvierteln mit großen Herausforderungen auch positiv auf die Quartiersentwicklung ausstrahlen. Leistungen und Erfolge der Schüler sollen durch besondere unterrichtliche Konzepte, zusätzliche Ressourcen und Unterstützung bei der Schulentwicklung nachweisbar gesteigert werden.

Als Talentschule wird die Gustav-Heinemann-Gesamtschule nun auch vom Land besser ausgestattet und erhält mit einem Zuschlag in Höhe von 20% auf den Grundstellenbedarf eine deutlich verbesserte Personalausstattung. Zudem kann sie auf ein zusätzliches Fortbildungsbudget in Höhe von je 2.500 Euro zugreifen.

Zum Schuljahr 2020/21 gibt es eine zweite Bewerbungsrunde. Bis zu einer Gesamtzahl von 60 Bildungseinrichtungen werden dann noch weitere Schulen in den Schulversuch aufgenommen.